

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1818

11 (7.2.1818) Beylage

Beilage zum Karlsruher Wochen-Blatt

Nro. 11. Samstag den 7. Februar 1818.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Montag den 9. dieses Nachmittags 3. Uhr, wird auf hiesigem Bureau, eine Schlaguhr mit Weller, von Bronze, in der Form eines Chinesischen Thurms gebaut, samt Sturzglas und Sockel, durch die gewöhnliche Ziehung ausgespielt. Nach dieser Ziehung erfolgt die Auspielung einer Flöten-Spielluhr mit Figuren. Dieses wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht, damit die Loos-Inhaber den Ziehungen beiwohnen können.

Karlsruhe den 4. Febr. 1818.

Großherzogliches Polizeyamt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da ich von Großherzoglicher Salz-Admodiation, denen Herren Heinrich Bierordt Sohn u. Comp., als Salz-Städler dahier aufgestellt worden bin, so mache ich einem verebten Publikum solches andurch bekannt, mit dem Bemerkten, daß vom 1. Februar d. J. an das Salz zu 5 kr. das Pfund bei mir ausgewogen wird, und empfehle mich zu gefälligem Zuspruch.

Handelsmann, Ernst F. F. Bätemeister,
in der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor.

Auch ich bin, von einer Großherzoglich Babilischen Salz-Admodiation, als Residenz-Salz-Städler aufgestellt, und wird das Pfund Salz bei mir zu 5 kr. wie schon seit vielen Jahren, ausgewogen, welches hiermit ergebenst anzeigt.

E. F. Hausrath.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es sucht ein hiesiger Bürger ein Kapital von 5 oder 600 fl. auf gerichtliche Versicherung zu leihen. Wer solches herzugeben gesonnen ist, beliebe sich an das Comptoir dieses Blattes zu wenden.

(1) Karlsruhe. [Wleich-Anzeige.] Für die beliebte Heilbronner Weiche wird jetzt wieder Leinwand angenommen, und da von den Inhabern neuerdings mehrere Verbesserungen gemacht worden sind, so kann die Zurücklieferung dieses Jahres viel schneller geschehen als bisher. Heinrich Rosenfeldt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Zimmermann Schalk, ist ein neuer Kleider-Kasten und Tisch aus freier Hand zu verkaufen, auch 400 Stiegelein sind daselbst zu haben.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Person von mittlern Jahren mit guten Zeugnissen versehen kann sogleich einen anständigen Platz als Wärterin zweier Kinder erhalten, das Näher ist zu erfragen im Hause des Herrn Baumeister Fischer an der katholischen Kirche.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honnettes Frauenzimmer, welche in den Haushaltungsgeschäften gut bewandert ist, wünscht als Haushälterin oder bei Kindern unterzukommen; sie sieht nicht auf großen Lohn, als wie auf gute Behandlung. — Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Köchin die das Kochen aufs delikatesse erlernt hat, wirklich aber in Diensten ist, wünscht bei einer Herrschaft als Köchin unter zu kommen, sie verspricht hauptsächlich Treue und Fleiß, welches sie schriftlich aufweisen kann; auch sieht sie mehr auf hönnete Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere ist in der langen Straße Nro. 115. hintenaus bei Bedienten Schwarzel zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche im Kochen gut bewandert ist und gute Zeugnisse hat, wünscht bei einer Herrschaft sogleich oder auf Ostern einen Platz zu erhalten. Näheres Auskunft erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 30. Dec. 1817. Karl Joseph, Vater, Hr. Joseph Barth, Großherzogl. Oberpostamts-Sekretär dahier.

Den 4. Januar 1818. Christine Josephine, Vater, Anton Hagel, Tagelöhner.

Den 5. Amalie Louise, Vater, Kateatin Grimm, Feldwebel bei der Großherzogl. Grenadiergarde.

Den 9. Friederich Andreas Joseph, Vater, Joseph Eisen, Schutzbürger.

Den 14. Elisabetha Barbara Helene Katharine, Vater, Franz Krust, Großherzogl. Stallbedienter.

Den 18. Karl, Vater, Matthäus Winkl. Bürger und Fuhrmann.

Den 28. Karl Joseph, Vater, Johann Scharf, Bürger und Schneidermeister.

Den 29. Jakob Valentin, Vater, Franz Jakob Debold, Sergeant von der Großherzoglichen Artillerie.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 26. Januar. Hr. Georg Sebastian Fischer, Oberleutenant im Großherzogl. 1sten Linien-Infanterie-Regiment von Stoehorn, und Adjutant Sr. Hoheit des Hrn. Markgrafen Wilhelm, mit Igfr. Johanna Salzer,

von hier, Tochter des Hrn. Rechnungsrath und Ober-Revisors, Karl Theodor Salzer, und der Frau Charlotte Christine, geb. Schmidt.

Den 25. Ulrich Peterhans, Ofenkeizer im Großherzoglichen Schloß, gebürtig von Rehrbad, mit Theresie Hef von Naboltsweiher.

Den 25. Fidel Zirk, Gartenknecht, gebürtig von Calen, mit Eva Margaretha Jung, von Gondelsheim.

Den 27. Hr. Franz Hagemeister, Großherzogl. Hof-Jäger, gebürtig von Baden, mit Katharina Barbara Ebinger, von Groß-Ingersheim.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 1. Januar. Jgfr. Karoline Buscher, Vater, weil. Joseph Buscher, Hofjuwelier, alt 21 Jahre, 7 Monate 28 Tage, starb an der Lungenzehung.

Den 2. Franzisca Fecker, ledig, gebürtig von Steinhofen, bei Hechingen, alt 64 J. starb an der Wassersucht.

Den 2. Joh. Joseph, Vater, Joseph Eckert, Bierwirth, alt 3 Tage, starb an Sichtern.

Den 3. Friederich Schimpf, von hier, Maurergesell, alt 27 Jahre, 6 Monate, 14 Tage, starb an der Lungensucht.

Den 4. Heinrich Maier, ein Koch, ledig, gebürtig von Rastatt, alt 66 Jahre, starb am Schlagfluß.

Den 5. Joh. Georg, Vater, Andreas Sieben, Maurer und Hinterfaß, alt 4 Monate, starb an Sichtern.

Den 8. Wilhelm Andreas, (ein Zwillingsskind) Vat. Hr. Andreas Hambel, Sitzerdiener, bei Ihro Hoheit der Frau Margrätin, alt 1 M., 16 T., starb an Sichtern.

Den 16. Hr. Johann Anton Guignard, Großherzoglich Bad. wirklicher Staatsrath und Kommandeur des Zähringer Löwenordens, ein Chemann, alt 52 J., 1 M., 1 Tag, starb am Schlagfluß.

Den 17. Karl Ludwig, Vater, Joseph Belsch, Stallbedienter Er. Hoheit des Herrn Margrafen Ludwig, alt 2 Monate, 15 Tage, starb an Sichtern.

Den 28. Joseph Alexander Leopold, Vater, Leopold Gypke, Sergeant im Infanterieregiment von Stochorn, alt 8 Monate, 15 Tage, starb an Sichtern.

Fremde vom 26. Januar bis 1. Febr.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Kirchberg, Handelsmann von Frankfurt. Hr. v. Eypfen, Fürstl. Thurn und Tarischer Oberpostdirectionsrath von Frankfurt. Madame Watz mit Familie von Gondelsheim. Hr. Dreßler, Kaufmann von Singen. Hr. v. Draß, Professor von Mannheim. Hr. Peck, Kaufmann von Offenbach. H. Kauffot und Poutet, Handelsleute von Beaune.

In goldenen Kreuz. Hr. Lenz, Kaufmann von Pforzheim. Madame Etiegler von Rippenheim. Hr. Goldschmidt, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Dürr, Kaufmann von Lahr. Hr. Meier, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Cramer, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Oberdamm, Hr. Köhler und Hr. Schreckenberger, Schiffer von Mannheim. Hr. Kessler und Hr. Steuß, Schiffer von Hahversheim. Hr. Dannheimer, Kaufmann von Rempten. Hr. Kettig, Oberamtmann von Bretten. Hr. Schiller, Stadtschreiber von da. Hr. Hofmann, Hofkammerrath, von Darmstadt. Hr. Thoreck, Kaufmann, mit Gattin, von Mannheim. Hr. Weinum, Friedensrichter von Ban-

genberg. Hr. Koch, Kaufmann, mit Gattin, von Heidelberg. Hr. Geitner, Hauptmann, von Basel. Hr. Meyer, Kaufmann von Bern. Hr. Weiffend, Kaufmann von Krau.

Im Darmstädter Hof. Hr. Lehmann, Bürger v. Frankfurt. Hr. Wittell, Particulier mit Familie von Heidelberg. Hr. v. Seutter, Obristlieutenant von Rastatt. Hr. Schickart, Kaufmann von Gernsbach, Hr. Weiffenberger und Hr. Sänzer, Kaufleute von Mannheim. Hr. Klerheim, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Merckle, Kaufmann von Strasburg. Hr. Schmeier, K. Bayer. Auditor von St. Rold. Hr. Widemann, Kaufmann von Mannheim. Hr. Botthel, Particulier von Heidelberg. Hr. Geseheimer, Kaufmann von Schluchtern. Herr Wolf, Kaufmann von Bühl.

Im Kaiser. Hr. Baron v. Gemmingen, von Michelsfeld. Hr. Breunig, Pfarrer von Dudenheim. Hr. Baron v. Dehlbaten, von Offenburg. Hr. Schütt, Gastgeber von Renchen. Hr. Anecker, Gastgeber von Lahr. Hr. Dürr, Particulier von da. Hr. Sedreich, Gastwirth von Oberkirch. Hr. Dollmätch, Gastgeber von Griesbach. Hr. Cramer, Kaufmann von Altenau. Hr. Eche, Particulier von Bühl.

Im Zähringer Hof. Hr. Frig, Gastgeber von Gausbach. Hr. Wunsch, Gastgeber von Forbach. Hr. Waltraff, Bierbrauer von Gernsbach. Hr. v. Beulwig, k. Preussischer Major von Bruchsal. Hr. Hofmann, Gastgeber von Baden. Hr. von Aussenberg, Oberpostmarschall von Donaueschingen.

Im schwarzen Bären. Frhr. v. Fohnenberg, Groß. Bad. Gesandter in München. Frn. Gebrüder Kethschidt, Kaufleute von Donaueschingen.

Im Waldhorn. Hr. Werner und Hr. Gutmann, von Heidelberg. Hr. Stoc, Kaufmann von Schreck. Hr. Knob, Pfarrer von Liebelsheim.

Im rothen Haus. Hr. Regenauer, Lehrer der Mathematik von Bruchsal.

Im Ritter. Hr. Sauer, Handelsmann von Heidelberg. Hr. Dypenheimer, Handelsmann von Michelsfeld. Frhr. v. Seitel, k. Bayer. Hauptmann. Hr. Costelli, Kunsthandler von Constanz. Hr. Gerwig, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Wanner, Kaufmann von da. Hr. Selger, Gastgeber von da. Hr. Dreher, Kaufmann von Hertenroth. Hr. Levi, Kaufmann von Strasburg. Hr. Lionain, Oberförster von Niederbronn.

Im König von Preußen. Hr. Ulrich Kindschwender von Gaggenau. Hr. Simon und Hr. Bächler von Heidelberg. Hr. Merkel, Mediziner von Freiburg.

In der Sonne. Hr. Holz, Oberförster von Weingarten. Hr. Chouart, Marmorier von Strasburg. Hr. Necke, Professor in Frankfurt.

In der Stadt Freiburg. Hr. Balon, Kaufmann von Paris.

In der Stadt Strasburg. Hr. Seiter, Kaufmann von Cölln.

Im Döfeln. Hr. Krummholz, Pfarrer von Reimen. Hr. Gerber, Förster von Frauenalb.

In Privathäusern. Hr. Weiß, von Lichtenau. Hr. Meier, Forstpractikant von Leonberg. Hr. Hirsch, Hofsteingraveur von Stuttgart. Hr. Major v. Froben von Rastatt.

(Hierbei die Uebersichtstabelle der Geschäftsverwaltung des Polizeyamts zu Karlsruhe vom Jahr 1817.)